

Skulptur Mae West mit INFAP Messtechnik

Oder: so sexy kann Messtechnik sein



Mae (Mary Jane) West (1893 - 1980) war eine US-amerikanische Filmschauspielerin und Drehbuchautorin, die vor allem im Hollywood der 30er Jahre zu den Topstars im Filmbusiness gehörte. Als Femme fatale brach sie mit den damaligen Tabus, und setzte sich beruflich wie auch privat für die Freiheit der Liebe ein. Der Schauspielerin wurde zu Beginn 2011 in München ein Denkmal gesetzt.

Die nach der amerikanischen Schauspielerin benannte Skulptur **Mae West** in München am Effnerplatz wurde von der Künstlerin **Rita McBride** entworfen und besteht aus einer 52 m hohen, aus 32 kohlenstofffaserverstärkten Kunststoffrohren zusammengesetzten Konstruktion und wiegt etwa 200 Tonnen. Im unteren Bereich besteht der Paraboloid aus CFK-ummantelten Stahlrohren. Die Drehbewegung der geometrischen Figur, des hyperbolischen Paraboloids, ist gleich einer Projektionsfläche für Tanz, Erotik, Sinnlichkeit, die in der Bedeutungslosigkeit einer urbanen, anonymen Durchgangszone ihren eigenen Raum erschafft. Die Skulptur wurde am 30. Januar 2011 fertig gestellt.

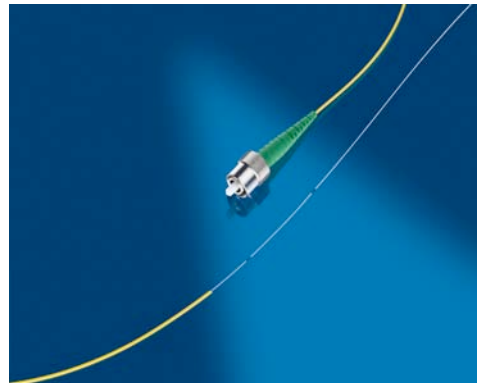


Infap hat für die Skulptur Mae West, in Zusammenarbeit mit dem Münchner Ingenieurbüro Zilch & Müller, eine neuartige Sensorik entwickelt, mit der sich der Zustand des Bauwerks langzeit-überwachen und mögliche Veränderungen der Struktur erkennen lässt (SHM - Structural Health Monitoring). Die Messtechnik basiert auf faseroptischer Sensorik. Dabei werden Veränderungen physikalischer Größen wie bspw. Beschleunigung, Dehnung, Druck oder Temperatur optisch mit Lichtwellen gemessen und übertragen.

Um die Skulptur strukturell überprüfen zu können, wurden hierzu spezielle Schraubensensoren auf faseroptischer Basis von Infap entwickelt.



Schraubensensor IFSS 2085



Faseroptischer Sensor



Faseroptische Auswerteeinheit (Interrogator)

Das Messkonzept umfasst Schraubensensoren, Dehnungssensoren, Temperatursensoren und Beschleunigungssensoren die aus entsprechenden Sektoren faseroptische Messdaten liefern und mit einer kleinen Auswerteeinheit erfasst werden. Strukturelle Änderungen können somit präzise erkannt werden.

Über INFAP:

Die INFAP GmbH bietet industrielle faseroptische Anwendungen an. Die Kommerzialisierung von faseroptischen Messsystemen in verschiedenen Industriezweigen steht hierbei im Fokus. Basierend auf dem "Know How" der Mitarbeiter kann die INFAP GmbH auf über 25 Jahre Erfahrung im optischen Bereich zurückgreifen.

Die INFAP GmbH bietet sowohl Standard-Faseroptische-Messsysteme als auch anwendungsspezifische Kundensysteme.